

Bericht zur Veranstaltung „Komm zum Pferd“ am 04. Oktober 09

„Komm zum Pferd“ lautete das Thema der FN zu einem Tag der offenen Stalltür am 04.10.2009. Im Vorfeld wurde diskutiert, ob man sich an der bundesweiten Veranstaltung beteiligen sollte bzw. könne, da auf dem Hof einige bauliche Veränderungen im Gange waren und nicht 100%ig klar war, ob bis zu diesem Termin alles fertig werden würde. Da war zum einen die Komplettsanierung der kleinen alten Halle. Hier wurde die Bande komplett neu gesetzt und der Hallenboden erneuert und zum anderen wurde parallel dazu eine Solaranlage auf diesem Hallendach installiert und das Dach renoviert.

Nachdem **Familie Koch** signalisierte, dass die Halle pünktlich fertig werden würde, entschloss man sich, an der Veranstaltung teilzunehmen und die Stalltüren für Besucher an diesem Tag zu öffnen, um die schöne Anlage der Öffentlichkeit zu präsentieren. Außerdem wurde ein kleines Programm erarbeitet, um den Besuchern die Arbeit im Stall und mit den Pferden möglichst Nahe zu bringen.

Die kleine neu renovierte Halle war wunderschön geschmückt. Bei Speisen und Getränken konnten es sich die Besucher gemütlich machen und sich eine Diashow über den Hof und deren Bewohner anschauen. Die Besucher durften sich die komplette Anlage und alle Pferde in Ruhe anschauen. An den Boxen hingen Rasseportraits und Beschreibungen der Pferde.

Die Gäste durften beim Putzen der Pferde behilflich sein, halfen beim Satteln und anschließend ging es zum Ponyreiten in die große Halle. Auf dem Hof wurden Pferde beschlagen und Interessierte konnten dem Schmied dabei über die Schulter schauen.

Mit einer extra für diesen Tag einstudierten Quadrille erfreuten **Julia Schuh** (auf Mirelle), **Julia Martin** (auf Rio D), **Meike Schulte** (auf Snob) und **Jessica Gummersbach** (auf Florine) die Zuschauer.

Heike Glück und **Almuth Kerklies** boten mit ihren Quarter Horses Docs Classic Boy ("Joey") und Cherokees Flashlight („Flash“) einen Einblick in die Westernreitweise. Zunächst ritten sie eine Quadrille. Im Anschluss daran erklärten Sie den Zuschauern die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieser besonderen Pferderasse. Verschiedene Übungen aus den Bereichen Trail, Horsemanship, Pleasure und Reining wurden vorgeführt und parallel dazu von Heike und Almuth kommentiert und den Zuschauern genau erklärt.

Wie Horsemanship eindrucksvoll funktioniert, zeigte Trainer **Heiner Nordberg** mit seiner Stute Gabi. Unter der Anleitung von Heiner Nordberg absolvierte **Elke Fünfsinn** anschließend eine Demonstrationstunde mit Ihrer Stute Sita.

Die **Voltigiergruppen** zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Trainingsprogramm. Neben den Übungen auf Antipasti wurden Aufwärmphase und Bodenübungen – wie z. B. Handstände, Rollen und Räder – oder auch Formationen auf dem Holzbock demonstriert. Elisa, Franzi, Marie, Lea, Nele, Hannah, Julia, Sina, Chiara, Antonia, Rike, Paulina, Alicia, Merle, Paula, Janne, Theresa zeigten, wie viel Spaß ihnen das Gruppenvoltigieren macht! Aber auch einige Gastkinder versuchten die ein oder andere Übung auf AP nachzumachen!

Am späteren Nachmittag zeigte **Janina Martin** dann, was Voltigieren im Leistungssport bedeutet. Sowohl die Pflichtübungen, wie sie international gefordert werden, als auch ihre Kür der diesjährigen deutschen Meisterschaften versetzten das Publikum in Staunen.

Mit einer Longenstunde für die Zuschauer brachte **Marion Martin** den Pferdebegeisterten Pferd und Reiten noch einmal ganz nah. Auch führte **Marion Martin** durch das Programm und beantwortete gerne die Fragen der Zuschauer.

Obwohl das Wetter nicht wirklich toll war, hatten doch noch viele Gäste den Weg nach Gössingen angetreten. So erhielten wir ein gutes Feedback über eine gelungene Veranstaltung. Dieses ist natürlich ohne die vielen helfenden Hände gar nicht möglich. Daher gilt der Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass wir eine so schöne Veranstaltung bieten konnten.